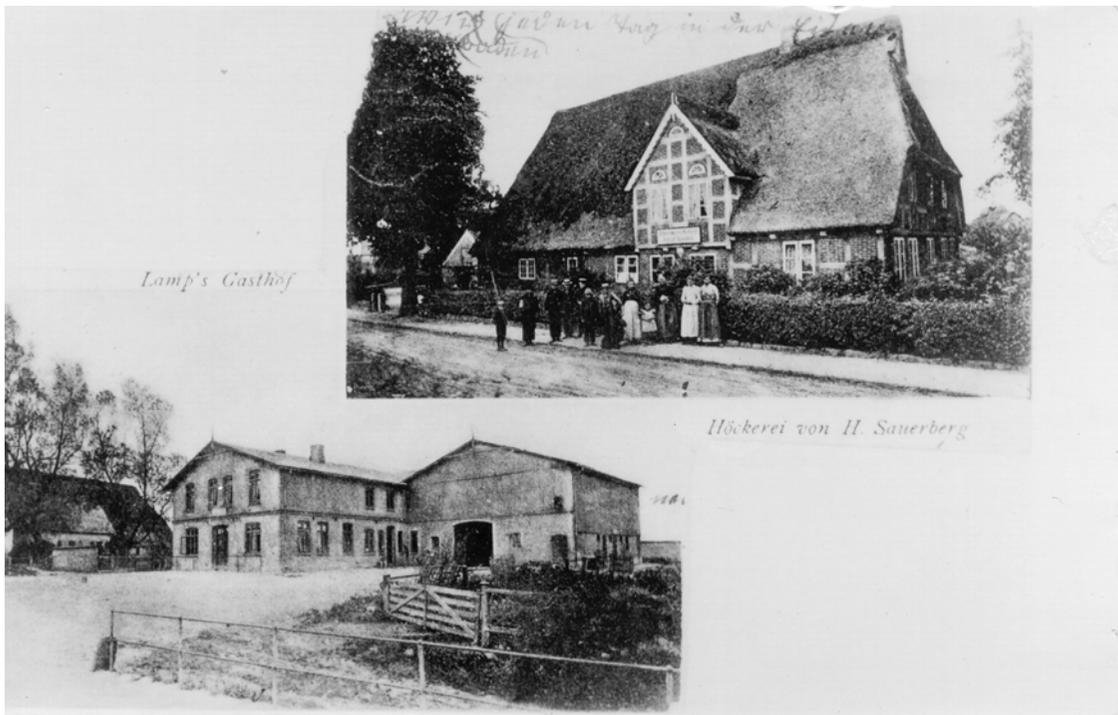


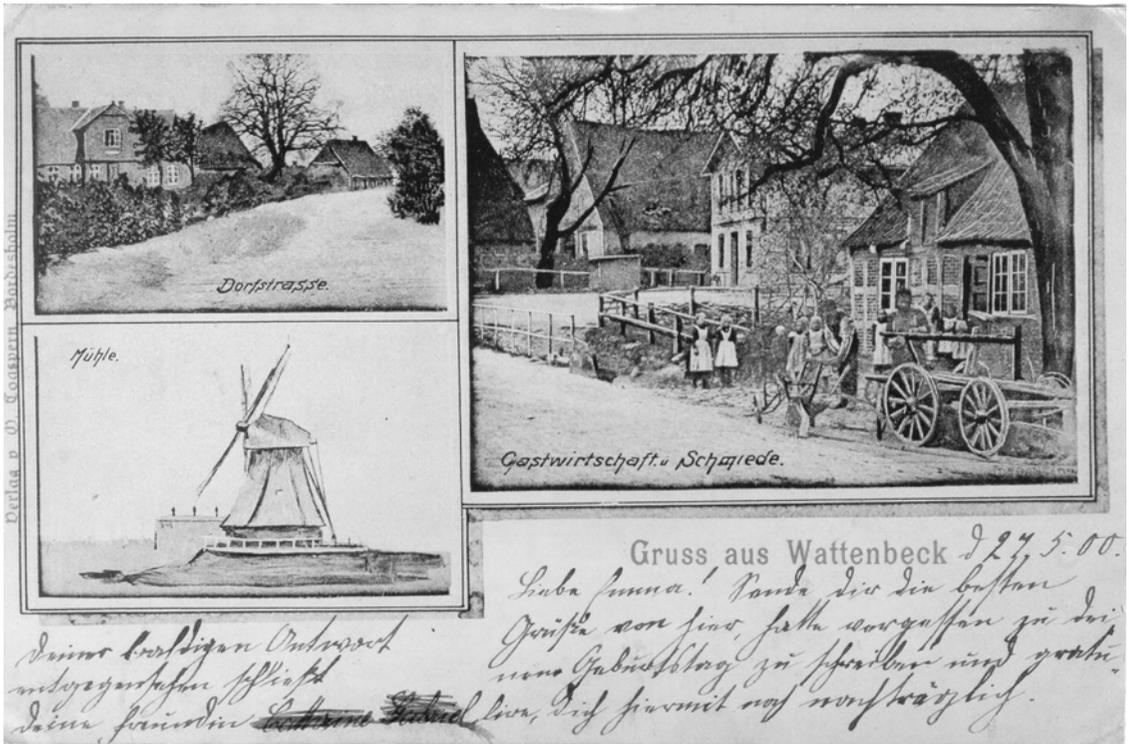
Bilder vom „alten Dorf“



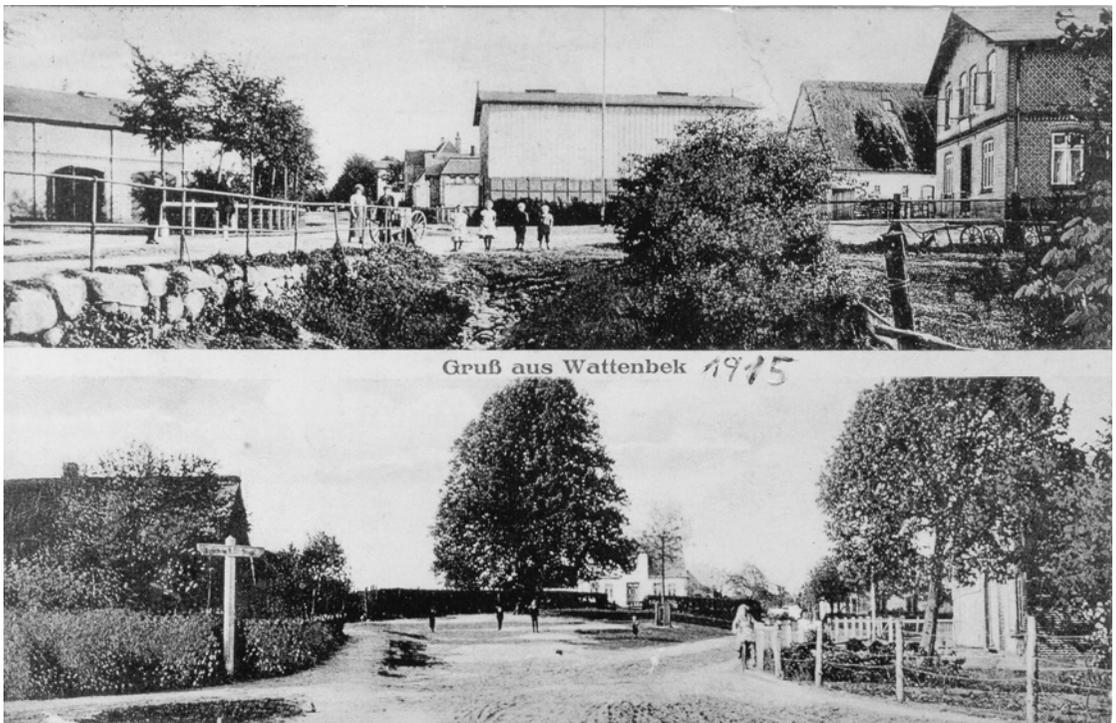
„Höckerei“ H. Sauerberg
 „Lamp's“ Gasthof
 Aufnahme 1910



Kate Sauerberg (Ostseite Wilhelm-Stabe-Straße), 1981 abgerissen



Postkarte von 1900
 links Dorfplatz, darunter Mühle, 1912 abgerissen, rechts Gastwirtschaft und Schmiede (Sauerberg)



Wattenbek 1915
 oben links Hof Gier, unten Dorfplatz und Dorfstraße

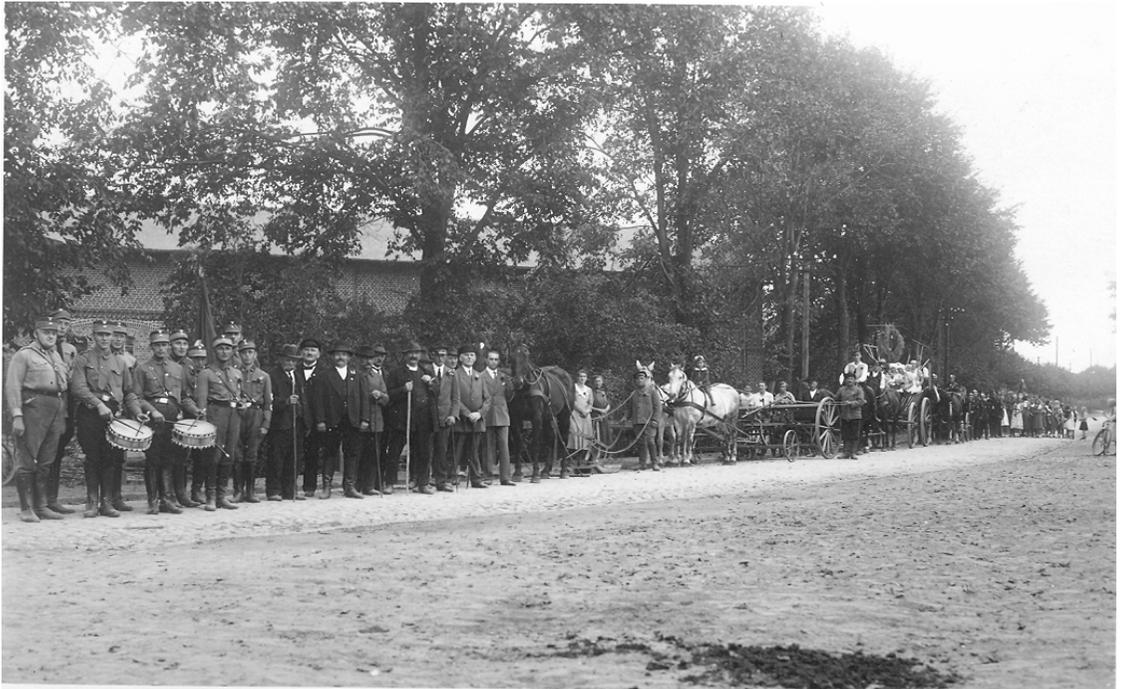


Antreten zum Ringreiten auf dem Schulland (Dorfplatz) in Wattenbek,
Ende der 20er Jahre. Das Ringreiten hatte in Wattenbek bis in die 50er-Jahre Tradition.
Aufstellung v .l. n. r.

Hinrich Greve, Ernst Konrad, Hans Hilbert, unbekannt, Adolf Wulff, Erich Ludwig, Bodo Zimmermann,
Christian Harm, Hermann Gabriel, Karl Schmütz, Hans Köhler, Johannes Schlüter, Karl-Heinz Schmütz
(nach Margarete Bock, Wilhelm-Stabe-Straße)



Landjahrlager 1937 - Wer erkennt sich oder andere Personen?



Umzug zum Erntedank, ca. 1938, im Hintergrund Höfe (ehemals) Gier und Plagmann, Dorfstraße 2.



Umzug mit der Fahne des Reichsarbeitsdienstes, möglicherweise am Tag des Reichserntedankfestes (das die Nationalsozialisten am ersten Sonntag im Oktober mit einer Großveranstaltung auf dem Bückeberg bei Hameln feiern ließen).

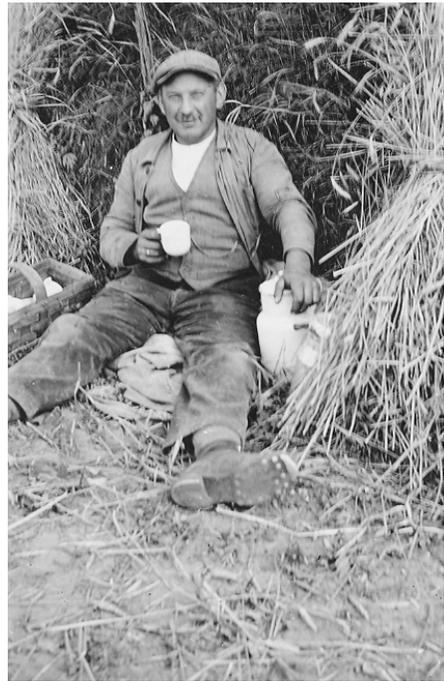
KARL MARTENS heiratete 1929 Wilhelm Stabes Tochter Hedwig und bewirtschaftete den Stabe'schen Hof an der Dorfstraße, zwischen den Höfen von Rixen und Wulff gelegen.

Martens' Tochter Karla heiratete 1961 Rudi Kühl, der danach den Hof bis zu seinem frühen Tode 1976 führte. Karla Kühl betrieb die Landwirtschaft dann noch zwei Jahre alleine bis zur Aufgabe 1978.

1982/83 wurden die rückwärtig gelegenen Stallungen abgerissen und heute sieht man nicht mehr, dass sich dort ein Bauernhof befand.



Karl Martens auf dem von seinen Schimmeln gezogenen Selbstbinder; Aufnahmen Anfang der 50er-Jahre



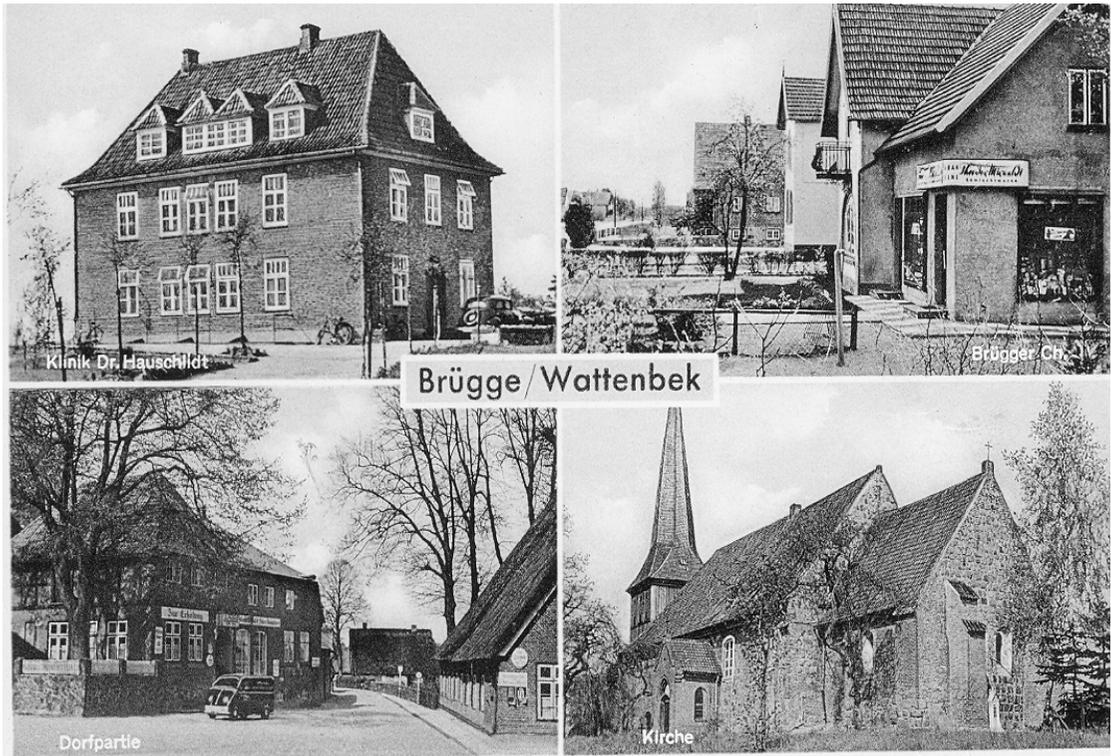
Bauer Martens macht Pause – und bietet uns die seltene Gelegenheit, Schuhwerk der Nachkriegszeit von unten zu betrachten: Damals verlängerte man die Haltbarkeit der Schuhsohlen mit breitköpfigen Nägeln, Stoßeisen vorne und „Huf“eisen am Absatz!



„Torfstechen im Dosenmoor 1942/43“

Gewonnen wurde Streutorf, der als Einstreu für die Rinder verwendet wurde.

Das Foto zeigt v. l. n. r.: Hans Wulff, Jahrgang 1901, Landwirt aus Wattenbek, Alfred Meinke, Hausknecht der Gastwirtschaft Lühje, Jan, Sofie und Baleslav, drei polnische Zwangsarbeiter, die auf dem Hof Wulff wohnten und arbeiteten.



Ein Ausschnitt Brügge/Wattenbek in den 60er-Jahren.
 Oben auf der Postkarte : Klinik Dr. Hauschildt, Brügger Chaussee 25,
 rechts Kaufmann Theodor Mirwaldt, Brügger Chaussee 27.



Schlachtfest Februar 1962 in der Brügger Chaussee 4
 v. l. Otto Holtz, August Komischke (Schlachter), Hans Stühmer, Jürgen Stühmer, Walter Pohlmeier



Hof Christian Rixen, Dorfstraße 5, vor dem Umbau.



Vorne W. Matz beim Geflügelfüttern, Schulstraße 1
Im Hintergrund Haus von Heinrich Harm, Eiderweg 2



Haus Eiderweg 2,
jetzt Haus Harm
Aufnahme ca. 1925



Blick aufs Dorf nach Süden, im Vordergrund ehemaliger Gasthof Lühje (jetzt Dorfstraße 3), dahinter der Hof von Christian Rixen (Dorfstraße 5), im Hintergrund die Höfe Wulff und Techow
Aufnahme ca. 1964



Südlicher Ortseingang aus Richtung Negenharrie (rechts Ortsschild Wattenbek, Kreis Rendsburg bis 1970) mit Buchwalder Weg und links Hofanlage/Altenteilerhaus Techow
Bildmitte: Milchmann Hans Hamann mit Pferdewagen
Aufnahme ca. 1964



Dorfstraße 7 (rechts) und 9, das Wohnhaus Wilhelm Stabes, (jetzt Eheleute Kollmus, Birgit Kollmus ist eine Urenkelin Stabes)



Hof Gabriel, Dorfstraße 10 mit Altenteil (links)



Hof Schroedter, Dorfstraße 19

Wattenbek im Jahre 1962, aufgenommen vom Dach der Turnhalle, Schulstraße:



Wilhelm-Stabe-Straße, rechts Firma Helmecke



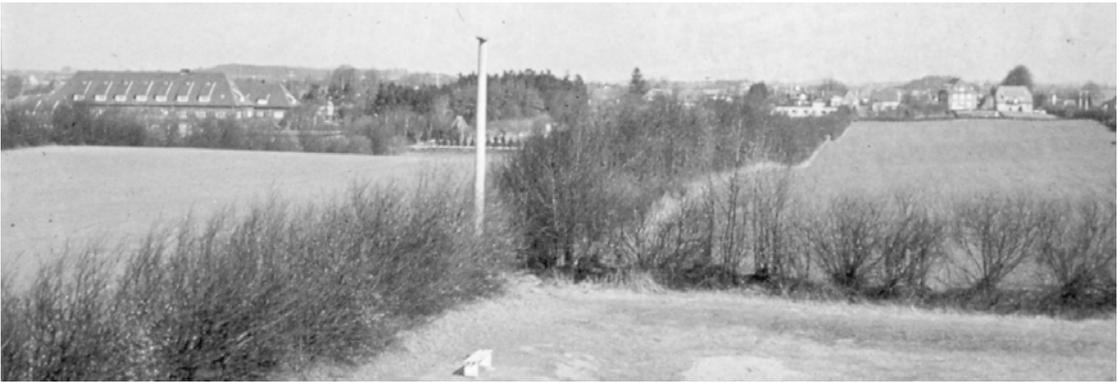
Wilhelm-Stabe-Straße, links Gasthof Brockmann / Einmündung Diekredder



Wilhelm-Stabe-Straße, Richtung Süden



Rechts Fa. Helmecke, links Fa. Saemann



Links Fa. Helmecke, rechts Klinik Hauschildt; Wiese davor heute „Blumenviertel“



Sportplatz, Baugebiet Berliner Ring, im Hintergrund Brügge



Sportplatz, Baugebiet Berliner Ring / Holsteiner Straße, im Hintergrund rechts „Hundeberg“



Östlich der Schulstraße Pommernweg und Kieler Kamp